

**ZEUGHAUS  
KULTUR  
BRIG**

# Sleeping

**In Anlehnung an den Roman  
«Die Schlafenden Schönen»  
von Yasunari Kawabata**

Koproduktion von ZeughausKultur Brig  
mit Compagnie Digestif [CH] & Wild Donkeys [F]  
Regie: Serge Nicolai  
Sprache Deutsch, Japanisch & Französisch mit Übertitel  
Ab 10 Jahre



prohelvetia

palliacura  
eine Stiftung von exis



ERNST GÖHNER  
STIFTUNG



STANLEY THOMAS  
JOHNSON  
STIFTUNG

THEATREPRO  
Soutien du théâtre  
professionnel en Valais

WILD DONKEYS  
CIE CORSINI NICOLAI

Compagnie  
digestif



BRIG GLIS

Kulturkommission  
Brig-Glis

Le Canton  
du Valais  
encourage  
la culture  
Der Kanton  
Valais  
fördert Kultur

# Sleeping [TheaterPro Kreation]



Credits: Weina Venetz

Aufführungen in der ZeughausKultur in Brig:

10. Okt. 10:00 Uhr Brunch, Vernissage Fotoausstellung mit Weina Venetz

10. Okt. 11:00 Uhr musikalische Lektüre aus dem Buch  
«Die schlafenden Schönen» auf deutsch & französisch  
mit Xavier Moillen, Jana Skolovski & Olivia Seigne

13. Okt. 20:30 Uhr Premiere mit Yoshi Oida

14. Okt. 20:30 Uhr mit Masato Matsuura

15. Okt. 20:30 Uhr mit Masato Matsuura

16. Okt. 19:00 Uhr Aufführung & 20:30 Uhr café mortel mit Walker Miano Caroline

17. Okt. 11:00 & 17:00 Uhr Aufführung mit Yoshi Oida

## Mitwirkende

**Spiel** Yoshi Oida, Masato Matsuura, Yumi Fujimori, Carina Pousaz, Jennifer Skolovski

**Künstlerische Leitung** Serge Nicolai, Jennifer Skolovski

**Licht** Marco Giusti

**Ton** Emanuele Pontecorvo

**Live Musik** Matthieu Rauchvarger

**Bühnenbild** Clémence Kazemi

**Videoanimation & Technische Leitung** Sébastien Sidaner

**Regie- & Produktionsassistenz** Vittoria Maria Bellingeri

**Team Produktionsleitung** Thomas Péronnet, Eric Favre

**Kommunikation französisch** Corinne Jaquiéry

**Übersetzung und Übertitel** Dóra Kapusta

**Trailer** Simon César Forclaz

**Theaterfassung** Serge Nicolai, Yumi Fujimori

**Beratung zum Thema Lebensende** Rita Bonvin

**Beratung Bewegung** Takako Ogasawara

Sleeping ist der Traum eines alten Mannes namens Eguchi, der im Sterben liegt. In seinen letzten Sekunden trifft er auf all die Frauen, die sein Leben ausgemacht haben. Mutter, Tochter, Geliebte erscheinen an der Schwelle des Todes provozierend, sinnlich, anmutig, schön. Betörende und abschreckende Boten aus der Zwischenwelt. Frauenbilder die Eguchis Seelenwelt widerspiegeln und sein innerstes Wesen unerbittlich mit den Fragen konfrontieren: Wie hast du geliebt? Wie hast du gelebt?

Eintritt: CHF 25.— / 15.— (Studenten); Kinder bis 12 gratis

Reservation und Tickets unter [www.zeughauskultur.ch](http://www.zeughauskultur.ch)

Ihre Gesundheit hat Priorität. Durch laufend angepasste Schutzmassnahmen sorgen wir für Ihre Sicherheit. Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Website.